

## Neuwahlen der Abschnittsfeuerwehren

Am Donnerstag, 7. April, fand in Rum die Hauptversammlung der Feuerwehren des Abschnittes Unterinntal II statt. Landesfeuerwehrkommandant Hermann Partl, Bezirksfeuerwehrinspektor Manfred Kaufmann und Abschnittskommandant Robert Walder konnten die vollzählig erschienenen Delegierten aus den Gemeinden Thaur, Absam, Gnadenwald, Mils, Ampass, Heiligkreuz, Rum und Hall sowie die Betriebsfeuerwehren Swarovski Absam und der Tiroler Röhren- und Metallwerke Hall begrüßen. Im Rahmen dieser Versammlung überreichte Landesfeuerwehrkommandant Partl den neugewählten Kommandanten, Kdt.-Stellvertretern und Hauptverwaltern ihre Beförderungsurkunden und gratulierte ihnen sowie durch Wiederwahl in ihrem Amt bestätigten Feuerwehrmännern herzlich. In seinem Bericht verwies Abschnittskommandant Walder auf die Vielzahl der Gefahrenquellen in unserem Bezirk, die den Feuerwehren größte Anstrengungen abverlangen. Grundlage für einen erfolgreichen Einsatz in diesen gefährdeten Abschnitten bilden Schulungen, die laufend durchgeführt werden. Der Norden Absams, die Autobahn im Süden Halls, der Haller Bahnhof sowie das Industriezentrum bilden in unserer Umgebung bereits Einsatzschwerpunkte der Feuerwehren. Dazu kommt die außerordentliche Dichte von Krankenhäusern und Altersheimen

die eine stete Einsatzbereitschaft der Wehren erforderlich machen.

Unter dem Vorsitz von Landesfeuerwehrkommandant Partl wurden die Neuwahlen durchgeführt. Zur Wahl wurden der bisherige Abschnittskommandant Robert Walder aus Hall und der Absamer Kommandant Anton Laimgruber vorgeschlagen. In geheimer Abstimmung wurde Robert Walder mit beträchtlicher Stimmenmehrheit wiedergewählt.

In seiner Antrittsrede wies Abschnittskommandant Walder auf die bisherigen Schwerpunkte der Feuerwehrarbeit hin. Die vergangenen Jahre brachten mit Einführung der Gefahrennummern auf Transportern mit gefährlichen Gütern, durchgeführten Atemschutzübungen und Einsatzleiterschulungen wichtige Neuerungen und Erkenntnisse. Wichtiges Aufgabengebiet der nächsten Zeit wird die interne Organisation der Feuerwehren sein. Mit Einführung der Funkalarmierung in unserem Abschnitt wird die Einsatzbereitschaft neuerlich verbessert. Dieses Alarmierungssystem wird in ca. 3 Wochen installiert sein und dann den Feuerwehren einen Schnelligkeitserfolg bringen. Kommandant Walder

manu... sprach den Bürgermeistern sämtlicher Gemeinden seinen besonderen Dank für die Unterstützung der Feuerwehren aus. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Bürgermeistern und den Feuerwehrkommandanten sind ein entscheidender Beitrag für ein gutes Funktionieren der Feuerwehren. Erfreulich ist auch die Tatsache, daß immer mehr Jugendliche bei den Feuerwehren mitarbeiten wollen.

Nachfolgend eine Liste der Feuerwehrkommandanten, Kdt.-Stellvertreter und der Hauptverwalter (Kassier) unseres Abschnittes:

Hall: Kdt. Walder Robert, Kdt.-Stellvertreter Graber Walter, Kassa Weiss Franz (neu). — Absam: Kdt. Laimgruber Anton, Kdt.-Stv. Andergassen Johann (neu), Kassa Wirtenberger Karl (neu). — Mils: Kdt. Unterberger Franz, Kdt.-Stv. Spöttl Klaus (neu). — Ampass: Kdt. Steixner Alois, Kdt.-Stv. Simair Bernhard. — Heiligkreuz: Kdt. Posch Franz, Kdt.-Stv. Moser Otto (neu). — Thaur: Kdt. Puelacher Romed, Kdt.-Stv. Plank Johann. — Rum: Kdt. Klotz Albert, Kdt.-Stv. Karbon Karl. — Gnadenwald: Kdt. Abfalter Johann, Kdt.-Stv. Kolb Franz. — BF TRM: Kdt. Kopp Hans, Kdt.-Stv. Kirchmaier Karl. — BF Swarovski: Kdt. Bogner Herbert (neu), Kdt.-Stv. Holzhammer Heinrich (neu).

DELEGIERTE 34

## Neues Funksystem für die Feuerwehren

### ALARME

14. APRIL - HALL - SOTOPFERHOF  
Kochhaus - Deckenschleifen  
Kessigelegung + Feuer + Explosion  
19.20 UHR - Kdt. - TLF 1/2 - 667 - D3  
30 MANN

20. APRIL  
Kochhaus - FLUR  
15 MANN  
29 TLF - KDO

21. APRIL  
WASSER - WALZBERGSTR.  
22.00 - 6 MANN 23.00

22. APRIL - UNTERGER - STADTPL.  
24.06.00 18.00 - 10 MANN - ÖL + BENZ.

27. APRIL - KEISEN - MAX - STR.  
16 MANN 2 St.  
HYDRAULISCHSCHLAUCH - ÖLBINDEMIGEL

### Wiesenbrand

Aus noch ungeklärter Ursache brach Mittwoch abend in Thaur (Tirol) ein Wiesenbrand aus. Mehrere Hundert Quadratmeter Wiesen- und Schilffläche fielen den Flammen zum Opfer. Die Feuerwehr konnte den Brand unter Kontrolle bringen.



27. APRIL

1000 FUNK -

Gnadenwald

1003 Einfahrt

Kdo - TCF 1/2



**Gnadenwald:  
Wirtschaftsgebäude  
ausgebrannt**

Ein Brand zerstörte am Mittwoch Vormittag ein Wirtschaftsgebäude in Gnadenwald. Der Wohntrakt konnte von der Feuerwehr Gnadenwald und den Feuerwehren der umliegenden Gemeinden vor den Flammen gerettet werden. Bericht Seite 5

Das Wirtschaftsgebäude des sogenannten Heiseler-Bauerns in Gnadenwald wurde Mittwoch vormittags ein Raub der Flammen. Um den Brand bekämpfen zu können, forderte die Feuerwehr Gnadenwald Tankwagen an. Augenzeugen berichten, daß das Feuer explosionsartig an mehreren Stellen ausbrach. Das Wohngebäude konnte durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Gnadenwald gerettet werden. Zur Bekämpfung des Feuers rückten die Feuerwehren Gnadenwald, Volders, Fritzens, Absam, Mils und Hall aus.

OBERE LEND

30. APRIL

Auto Brand

OBERE LEND

7. MAI

Auto Brand

**ZUSAMMENHÄNGE**



11. MAI

HALL - VOLDERS - SUCHAKTION 12 MANN  
(MARIANNE GERNINGER) - ERFOLGLOS  
MAI 1984 NOCH IMMER. - R -

15. MAI HALL - NEST

MAUTHNER MARKHOF

STADTGRABEN

MILSERSTRASSE

KDO - RÜST

**Sturmschäden in Hall**

HALL I. T. Am Sonntag gegen 18 Uhr wurde durch den überaus starken Sturm das Wellblechdach einer Firma in Hall i. T. teilweise abgedeckt. Es wurden insgesamt zirka 300 qm Dach beschädigt, davon zirka 200 qm abgetragen. Die abgetragenen Teile wurden teilweise bis zu 100 Meter weit fortgeblasen, wodurch ein Pkw und ein Gartenzaun beschädigt wurden. Das restliche Dach wurde von der freiwilligen Feuerwehr abgesichert.

**Sturmschäden in Hall**





### Bericht des Feuerwehrabschnittes

Durch das Fernsehen wird man raschest über alle Ereignisse in der Welt informiert, in der letzten Zeit über sehr viel Brände. Und immer kann man Feuerwehrmänner an der Arbeit sehen, ausgerüstet mit schwerem Atemschutz. Atemschutzträger in der Feuerwehr zu sein ist eine Aufgabe, die nicht nur Gesundheit, technisches Können, Vertrauen zum funktionierenden Gerät verlangt, sondern die auch eine große Portion Mut und persönlichen Einsatz erfordert. Der Einsatzserfolg hängt einerseits sicher von der Alarmierung, vom zur Verfügung stehenden Gerät und Fahrzeug ab, aber ganz wesentlich von der Ausbildung der Feuerwehren.

Abschnittskommandant Robert Walder, verantwortlich für den Feuerwehrabschnitt Hall, zog am Freitag, 13. Mai, um 20 Uhr die Atemschutztruppe der Feuerwehren Rum, Thaur, Absam, Gnadenwald, Mils, Ampass und Hall zu einer Atemschutz-Abschnittsübung am Objekt Innsbruckerstr. 77 (aufgelassener Bauernhof Loreto) zusammen. Das ganze Wohngebäude mit Wirtschaftstrakt wurde konzentriert unter Rauch gesetzt, und die eingesetzten Einheiten mußten unter schwersten Bedingungen die ihnen zugeordneten Übungen (Bergung von 8 Stück 70 bis 100 kg schweren menschlichen Atrappen sowie Mobilar) durchführen. Die Übung war ein voller Erfolg jedes einzelnen Atemschutzträgers, der Verlässlichkeit der Geräte und der Organisation des Atemschutz-Sammelplatzes. Der Dank gilt der Gendarmerie in der Aufgabe der Absicherung sowie dem Roten Kreuz, die sofort Hilfestellung bezogen hatten. Zusammenfassend: In der Brandverhütung ausgebildet und für den Ernstfall 100-prozentig vorbereitet zu sein, richtig und rasch zu helfen, Geräte und Fahrzeuge fachgerecht zu handhaben und dadurch auch optimal zum Einsatz zu bringen, das sind Aufgaben, die zur Gänze die Feuerwehr treffen.



**ALARME**

**21. MAI**

Hall - Kathreinerstr - GYM.



**23. MAI**

**OBERE LEND**

**AUTOBRAND**

**23.00**

**28 Mann**



**24. MAI**

**Kirchbühel**

**- FEHL -**

**30 Mann**



**29. MAI - OBERE LEND**

Lagerschuppen  
Gärtnerei Zari - Geräte +  
Strohlager - Vollbrand -  
Kdo - TLF 1-2 - UFF - Rn 32 Mann

**Schuppen abgebrannt**

HALL i. T. Am Sonntag kurz nach 23 Uhr geriet der Lagerschuppen in der Oberen Lend in Hall in Brand. Trotz sofortigen Einsatzes der Feuerwehr mit 35 Mann und vier Einsatzfahrzeugen brannte das Objekt ab. Der Mann, der die Feuerwehr verständigt hat, dann aber verschwand, möge sich melden.

**5. JUNI - HALL - FOLITPLAST - FENICAM**

**6. JUNI - TRIENTLSTRASSE KFF - DL**

**8. JUNI - TRM - BRAND TINACKABEL  
HALL - BET.F. 2 HP 12 - 1 HP 50 0.30 36 Mann**

**WEIL GERADE NICHT  
VIEL LOS IST!**

**14 Jahre Ehe  
mit einem Trottel.  
Es reicht mir!**

Ich (49) bin mit einem Trottel verheiratet. Er ist nichts, er kann nichts, aber in der Kneipe markiert er den großen Willi und bei seinen Saufkumpanen von der Freiwilligen Feuerwehr den tollen Helden. 14 Jahre habe ich diesen Waschlappen schon ertragen. Jetzt reicht's mir. Wie werde ich ihn los?

Hilda E., Tangstedt

**Maria Burg:** Ich kenne nur ein Mittel, Überlegen Sie doch mal, warum Ihr Mann außerhalb der vier Wände den Draufgänger spielt. Was haben Sie eigentlich dazu getan, ihn zum „Pantoffelhelden“ zu machen? Wenn Sie jedenfalls seit 14 Jahren in dem Ton mit Ihrem Mann umgehen, den Sie in Ihrem Brief anschlagen, wundert es mich nicht, daß er sein Selbstwertgefühl durch Prahlerei aufbessern muß.



**Sachen  
gibt's!**



**GLEICHHEITEN SIND REINE ZUFÄLLIGKEITEN**

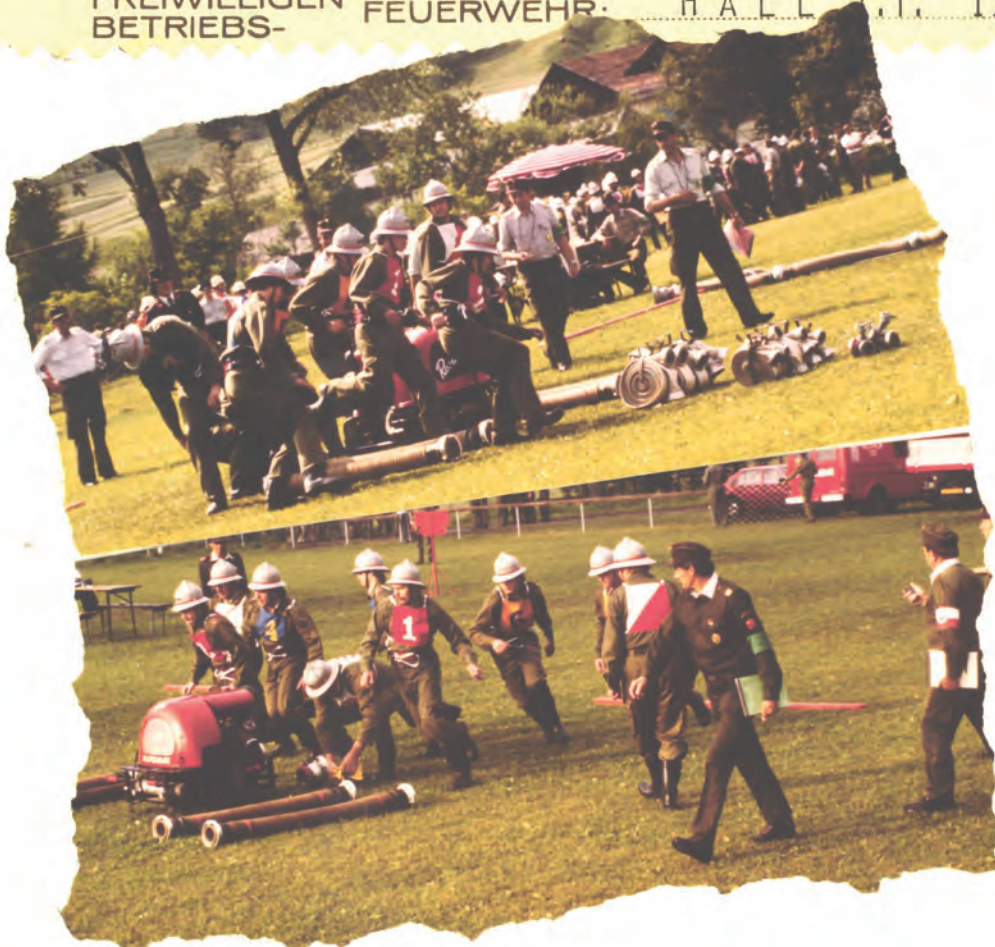


21. TIROLER LANDES-FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB 1983  
IN WEISSENBACH, BEZ. REUTTE

# URKUNDE

FREIWILLIGEN BETRIEBS-FEUERWEHR: HALL I.T. I 344

FREIWILLIGEN BETRIEBS-FEUERWEHR: HALL I.T. II 320



6 Graben M - 5 Jung CHI.

- ⊗ Truttlar Hans
- ⊗ Schneider Walter
- ⊗ Hentschler Udo
- ⊗ Heinecke Raimund
- ⊗ Koidl Peter
- ⊗ Neuner Ernst
- ⊗ Moritz Herbert
- ⊗ Wuter Stefan
- ⊗ Anfang Edi

- ⊗ Graben Christian
- ⊗ Bracher Martin
- ⊗ Lener Oliver
- ⊗ Kotzbeck Andreas
- ⊗ Schneider Nikolaus
- ⊗ Lampe Thomas
- ⊗ Jung Christian
- ⊗ Graben Martin
- ⊗ Fröschl Franz.





**ALARM - TULFERBERG**

**17. JUNI**

Zeit 4.22 - 7.00 Uhr  
TLF 1. Rüst. LLF - Kdo - 25 Mann  
Anfahrtsweg - Windlegg

**Zimmerbrand in Tulfes**

Im Gasthaus „Neue Gull“ in Tulfes, Tirol, brach Freitag früh aus unbekannter Ursache ein Zimmerbrand aus. Der Pächterin Theresia Flür, 46, gelang es rechtzeitig, durch ein Fenster auf den Balkon zu flüchten und ihre Kinder zu wecken. Dann brach sie bewusstlos zusammen. Ihre Kinder konnten sich und die Mutter in Sicherheit bringen. 60 Feuerwehrmänner aus Tulfes, Hall und Rinn löschten in kurzer Zeit das Feuer. Theresia Flür mußte mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in das Krankenhaus Hall eingeliefert werden.

**ALARM**

Krankenhaus - Fehlabform - 28 Mann

**ALARM - THAUR**

Unfall - Dörferstr. - Ölbindemittel

**Wir trauern**

✠ Nach kurzem, schwerem Leiden wurde mein lieber Gatte, unser bester Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Pate, Herr

**Emil Mayr**

Landesbeamter i. R.

nach einem arbeitsreichen Leben, wohl vorbereitet, im Alter von 71 Jahren zu Gott heimgeholt. Wir beerdigen unseren lieben Verstorbenen am Freitag, den 24. Juni, um 14 Uhr auf dem städtischen Friedhof in Hall. Anschließend wird die hl. Seelenmesse in der Franziskanerkirche gelesen.

Hall i. T., Absam, Tux, Bad Ischl, am 21. Juni 1983.

In Liebe und Dankbarkeit: **Luisi geb. Gstreinthaler, Gattin**  
**Hubert mit Traudl und Gerda mit Hans, Kinder**  
**Martin, Thomas und Wolfgang, Enkelkinder**  
**Karl, Michael, Alfons, Sepp und Luise,**  
Geschwister, mit Familien  
im Namen aller Verwandten

Rosenkranz: Mittwoch und Donnerstag um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Hall.



**DANKSAGUNG**

Wir danken allen, die anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, unseres besten Vaters, Herrn

**Emil Mayr**

Landesbeamter i. R.

ihre Anteilnahme bekundeten und so zahlreich dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben. Für die würdige Gestaltung der Beerdigung und des Gottesdienstes danken wir Pater Bertram, für die ärztliche Betreuung dem Hausarzt Herrn Med.-Rat Dr. Matt. Weiters danken wir der Freiwilligen Feuerwehr Hall und Heiligkreuz für die geschlossene Teilnahme und Konduktführung, ihrem Kommandanten Robert Walder für den kameradschaftlichen Nachruf und der Abordnung der Speckbacher-Musikkapelle für den musikalischen Abschied. Die Beteiligung der Herren der Direktion des Landesnervenkrankenhauses und vieler seiner Mitarbeiter sowie die vielen Kranz- und Blumenspenden zeigten die große Wertschätzung des Verstorbenen und waren uns ein großer Trost in schwerem Leid.

Hall, im Juni 1983.

Luisi, Gattin  
Gerda und Hubert, Kinder

X **13. SEPT 1912**  
**FR. ABSAM 1931**  
**FR. HALL 1937**  
**VERDIENSTMED.**  
**25-40-50**  
**ÖBF. VERD. MED. III.**  
**RÜCKLEGUNG. 1975**  
**EHRUNG d. d. STADT 1975**  
**DIENSTRANG OBI.**  
**15 JAHR. OB. MASCH.**

+ **21. JUNI 1983.**

**Kommandant-Stellvertreter 1963 - 1975**



ALARM - VERKEHRSUNFALL

Hall Kaiser-Markt. - 16 Mann - 04.3.

26.6. ALARM - INN

SICHT nach oek. Boot  
Kdo - 04-15.3 - 12 Mann

zu dem am Sonntag, den 26. Juni 1983 in Volders  
stattfindenden

101. Bezirks-Feuerwehrtag

Punkt 9 - Neuhäuser  
Neh : Bez. Kdt. St. ERICH HOFER NEUSTIFT  
Die übrigen Tagesordnungspunkte  
wie gehabt.

7. JULI Fehlalarm - Foliplast

Kdo - TLF - LFF - 22 Mann  
Zeit - 16.30 Uhr

GNADENWALD

5. JULI - ALARM - 3.45 UHR

1. Meldung :

**Brand eines  
Schupfens:**

FF. GNW.  
Wann nicht alarmiert  
werden -

Kdo - TLF 1+2 - RÜ  
30 Mann  
ENDE 5.30 UHR

**Brand in Gnadewald**

Am 5. Juli in den frühen Morgenstunden wurde in Gnadewald und Hall Feueralarm ausgelöst. Die Feuerwehr Gnadewald wurde durch die Berufsfeuerwehr Innsbruck, und die Feuerwehr Hall durch den Gendarmerieposten Hall, von einem Stadelbrand unterhalb der Pension „Martinsstube“ informiert.

Es stellte sich aber bald heraus, daß es sich um das Bauernhaus beim „Müller“ handelt, in dem der Brand bereits die Wohnräume im 2. Stock erfaßt hatte. Die Mietsbewohner konnten im letzten Augenblick fluchtartig das Haus verlassen und Alarm schlagen. Der Besitzer des Anwesens konnte die Tiere aus dem Stall entfernen und wollte mit einem Pulverlöcher den Brand von der Tenne zurückdrängen, doch es war ein Eindringen in die Wohnräume des 2. Stockes nicht mehr möglich.

Die Feuerwehr Gnadewald, die sehr rasch am Einsatzort eintraf, konnte durch Eingreifen mit schwerem Atemschutz bis zum Brandherd

vordringen und später in Verbindung mit der Feuerwehr Hall den Brand unter Kontrolle bringen. Die Feuerwehr Gnadewald hat damit in kurzer Zeit zum zweiten Mal ihr Können und ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt. Immer notwendiger aber wird für sie die Installierung der Funk-Sirenen-Steuerung, mit der es möglich ist, die Ortsfeuerwehr in kürzester Zeit zu alarmieren. Bei Notruf 122 wird dann innerhalb von 10 Sekunden im betreffenden Ortsbereich der Sirenenalarm ausgelöst. Die Höhe des angerichteten Schadens steht noch nicht fest, ebenso die Brandursache.

URSACHE:

KÜRZER - II  
IM DACHSTAND



7. Juli - 19.30  
ALARMÜBUNG  
Bahnhof - Hall  
36 Mann



Motto: ●●● Güter gehören auf die Bahn.

● 8. JULI - ALARM

Bahnhof - Hall  
 ( Motto: der Teufel schläft nicht )  
 Zeit - 13.15 Uhr  
 Geräte - Kdo - TLF - TLFH - Rüst  
32 Mann  
 Ende - 14.30 Uhr

**Waggon fing Feuer**  
 HALL i. T. Am Freitag nachmittag fing im Bahnhof Hall i. T. ein Waggon, der mit Zucker beladen war, wegen überhitzter Bremsen Feuer; der Zug kam aus Wörl. Durch das Feuer wurde rund ein Drittel der Ladung vernichtet. Zum Einsatz kam die Feuerwehr Hall i. T., die dem Brand in knapp einer Viertelstunde Herr wurde.

Letztverbraucher

Süsstoff - für KAFFEE, -  
 GLÜHWEIN -  
 JAGATEE - usw.  
 wurde für das 2. HALBJAHR 83  
 - " - für das 1. HALBJAHR 84  
 Sicherheitshalber SICHERGESTELLT.  
 - RICHTUNG FEUERWEHRKANTINE -



● 9. JULI - ALARM

Untere - Bundesstrasse - Benzin - Öl -  
Rates kreuz  
Kdo - Rüst - Öl  
3 Sack Bindemittel  
2 Mann 1 Stunde



### Bericht der Feuerwehr Hall

Daß in Hall im letzten Halbjahr nicht 38 mal Sirenenalarm gegeben werden mußte, ist der stillen Alarmierung durch Frequenz- und Funkalarm zu danken. 19 Brand-, 16 technische Einsätze und drei Fehlalarme sind der derzeitige Stand der Einsatzfähigkeit 1983. Brandverhütungsmaßnahmen, Schulungen und Übungen sowie der Sonntagsdienst, der von 3 Mann nach Plan eingehalten wird, tragen sehr viel zu Einsatzbereitschaft und Schlagkraft bei.

Im Herbst 1981 trat die Feuerwehr mit der Werbung an die Öffentlichkeit „15- und 16-jährige zur Feuerwehr“. Es war ein voller Erfolg, zwei Gruppen (18 Mann) konnten in die Schulung aufgenommen werden. Am letzten Wochenende, beim 21. Landesfeuerwehrbewerb in Weißenbach im Lechtal, konnten beide Gruppen im Ausbildungsbewerb das Leistungsabzeichen in Bronze erringen.

Es liegt im Ausbildungsprogramm der Feuerwehr, noch eine Gruppe aufzubauen und Jugendliche einzustellen. Interessierte können sich an jedem Donnerstag ab 19 Uhr im Gerätehaus melden.

Das neue Löschfahrzeug LFB wird im Herbst 1983 in Dienst gestellt.

## ALARME

13. JULI OBERE LAND  
AUTOBRAND

13. JULI WALLPACHGASSE  
RAUCHMELDUNG

13. JULI TRIENTLSTRASSE  
VERKEHRSUNFALL - BINDEMittel

## ALARM EXKLUSIV

22. JULI - AUTOBAHN -  
RICHTUNG - INNSBRUCK

AUTOBAHN -  
RICHTUNG - KUFSTEIN

## ALARM - Salzbergstrasse

27. JULI 15.30 UHR

KDO - TANK 1 -  
12 MANN -  
MIT HELM -  
" EINSATZMANTEL -  
" SICHERHEITSTIFTEL -  
" HANDSCHUHE -

ABSAM - 4 MANN  
IN HAWAI - UNIFORM

Publikum:

30 Soldaten 20 Fremdgäste  
+ Eingeborene.

### Pkw brannte

ABSAM. - Als der 78jährige Pensionist Josef Freythaler seinen Pkw am Dienstag nachmittag in Richtung Gadenwald lenkte, fing sein Wagen plötzlich Feuer. Freythaler konnte den lichterloh brennenden Pkw noch rechtzeitig verlassen, erst den Absamer und Haller Feuerwehren gelang es, den Brand zu löschen.

ABSAM. Vermutlich wegen eines Kurzschlusses ging der Pkw des 78jährigen Josef Freythaler am Dienstag nachmittag auf der Fahrt auf der Salzbergstrasse in Flammen auf. Der Lenker konnte das Fahrzeug noch verlassen, bevor es lichterloh brannte. Ein zufällig vorbeikommender Bundesheeroffizier versuchte, das Feuer mit zwei Handfeuerlöschern zu bekämpfen, was jedoch nicht gelang. Die Feuerwehr Hall rückte mit zwei Löschfahrzeugen, die Feuerwehr Absam mit einem Löschfahrzeug aus.

### Pkw brannte völlig aus



# Mils: Großalarm wegen Brand bei der Behindertenanstalt

MILS, INNSBRUCK. – Großalarm für die Feuerwehren im Raum Hall-Innsbruck gab es Mittwoch gegen Mittag. Im Wirtschaftsgebäude des St.-Josefs-Instituts in Mils bei Hall, einer Anstalt für schwerbehinderte Kinder, war Feuer ausgebrochen, das sich wegen der Trockenheit und Hitze rasend schnell ausbreitete. Schon drei Minuten nach dem Alarm war die erste Feuerwehr zur Stelle und begann mit den Löscharbeiten. Insgesamt waren schließlich zwölf Feuerwehren mit rund 200 Mann im Einsatz, denen es gelang, ein Übergreifen der Flammen auf den angebauten Personaltrakt und andere in der Nähe befindliche Objekte zu verhindern.

Personen kamen nicht zu Schaden, auch das Vieh konnte gerettet werden. Der Brand war offenbar im Strohlager entstanden. Die Feuerwehrmänner, die den Personaltrakt sicherten, waren mit schweren Atemschutzgeräten ausgerüstet. Bürgermeister Hans Arnold von Mils ist der Überzeugung, daß nur dem

unerhört raschen Eingreifen der Feuerwehren die Verhinderung einer Brandkatastrophe großen Ausmaßes zu verdanken ist.



## Feuer beim Milser St.-Josefs-Institut

▲ Insgesamt rund 200 Mann von zwölf Feuerwehren standen bei der Bekämpfung des Brandes beim Milser St.-Josefs-Institut im Einsatz.

Foto: Malinhardt

RASCH UNTER KONTROLLE GEBRACHT wurde der Brand

## Feuerwehr verhindert Katastrophe

Tirol: Brand bei Kinderheim

Der blitzartige Einsatz der Feuerwehr hat eine Brandkatastrophe in Mils bei Hall in Tirol verhindert: Mittwoch mittag brach vermutlich im Strohlager des Wirtschaftsgebäudes des St.-Josefs-Instituts Feuer aus, das sich wegen der Hitze und Trockenheit explosionsartig ausbreitete. Die Flammen drohten auf den ans Wirtschaftsgebäude angebauten Personaltrakt der Anstalt für schwerbehinderte Kinder überspringen. Zum Glück war bereits drei Minuten nach dem Feueralarm die erste Löschmannschaft am Brandort, wenig später kämpften 200 Männer von zwölf Wehren gegen das Feuer. Mit großem Erfolg: Personaltrakt, andere Objekte und das Vieh wurden gerettet.

### ALARM - MILS

27. JULI - 11.30 UHR -  
 FLORIAN - HALL KORREkte  
 FUNKGESPRÄCH - MITHÖRER U.  
 ALARM FÜR HALL - AUSLÖSER.  
 BEI DER ANFAHRT - KDO HALL  
 LÖSTE ÜBER FUNK GROSSALARM -  
 AUS.

MILS  
 VOLDERS  
 WATTENS  
 FRITZENS  
 GNADENWALD  
 AMPASS

HALL  
 ABBAM  
 THAUR,  
 BAUMKIRCHEN  
 BAHN HL. KREUZ  
 BF. IDK.

### ALARM WATTENS

{ Tonnenweise Gift }

27. JULI - BÜRGESSEN.

DL - CHEMIE

WERNER ZIGLER  
 IN SEINEM ELEMENT

LKW - UNFALL  
 UMLADUNG VON  
 CHEMIEPRODUKT -

DIATHYLOXALAT

AUSZUG - aus ZIGLER'S  
 - TRARITÄTEN -

Trichloräthylen  
 Perchloräthylen  
 Schwefelsäure conz., techn. rein

Ätzend



Salat



Ätzend





### ALARM

22. JULI - HALL FASSEREGASSE 50  
FR. FRÖSCHL - BRAND IN DER ELEKTRO-  
ANLAGE -  
KDD - TLFH - RÜST  
16 MANN EINSATZDAUER 30'



### ALARM

22. JULI - HALL LORETTA  
AUTORIED - AUTOBRAND  
AUSSCHLACHTUNG VON AUTOTEILEN  
KDD - TLFH - RÜ - 12 MANN 45'



### ALARM

2. 3. AUGUST - WEINFELDGASSE - KRIELANER

1. EINSATZ -  
GROSS - PUMPE

VARISCO  
PUMPE - PADOVA  
MOTORI. LOMBARDINI  
ITALY

SPENDE :  
STADTWERKE  
1. EINSATZ  
STADTWERKE  
12 STUNDEN MIT  
ERFOLG.  
KOSTEN: \$ 142.000.-



### ALARM

3. AUGUST - SALINENAREAL  
ENTSTEHUNG 2300 - 2400 - AUSBRUCH 2. ZOHNE  
LADUNG - BAHWAREN - WERT GLEICH NULL  
KDD 4  
TLFH 3  
TLF H 4  
LLR 6



## der lautlose Feind

Was kann man  
dagegen tun?



### Aus dem Gendarmeriebericht

Am 15. August gegen 19.30 Uhr verließ Elisabeth D. mit ihrem 12-jährigen Sohn die Wohnung in der Salvatorgasse. Die Mutter hatte keine Kenntnis davon, daß der Sohn kurz vorher eine Herdplatte eingeschaltet hatte, um dort Pommes frites zu backen. Während der Abwesenheit der Bewohner wurde das Fett auf dem Herd heiß und es kam zu einer starken Rauchentwicklung. Die Freiw. Feuerwehr Hall brachte die Sache raschest in Ordnung. Der entstandene Sachschaden ist beträchtlich.

### ALARM

15. AUGUST  
HALL - SALVATORGASSE  
KDD - TLFH - TLF - LLF -  
30 MANN - 30'

### ALARM

19. AUGUST  
HALL - UNTERE - LEND - NÄHE BAHN -  
SIN NICHT ANGEMELDETES ABBRENNEN.  
DAS FEUER LIEF DEM FARMER DAVON -

### ALARM

HALL - TRIENTLSTRASSE  
BRAND VON PAPIER + OBSTSTREIGEN  
ZEIT: 23.30 20 MANN - WERT GLEICH NULL!  
BESITZER: GÄRTNEREI - HASLLEF,  
HASS - NEID - WÄT ?

Ein Geisteskranker?

### ALARM

HALL - UNTERE LEND - 22. AUGUST - 22.40 UHR  
STROMAUSFALL - GENITTER,  
PUMPENAUSFALL - UNTERFÜHRUNG  
1 STUNDE PUMPARBEIT  
KDD - ÖL - RÜST - 16 MANN

### ALARM

22. AUGUST HALL NACH - GENITTER.  
MILSERSTRASSE  
FASSERGASSE  
UNTERER. STADTPLATZ  
MÜNFERGASSE  
PUMPARBEITEN

### ALARM

25. AUGUST  
HALL - KURZER - GRABEN  
CAFE. HUBER  
ERÖFFNUNG - 25.2.  
20.15 - 20.45  
KDD - TLFH - LLF - 26 MANN  
M - A - M - A - L - A - D -  
KÜBEL -  
STAND AUF E - HERD  
E - HERD WURDE STATT  
AUS - EINGESCHALTEN





HALBAMTLICH IM PRÜFEN

28

AM KANALE-GRANDE.  
EINSATZDAUER:  
NICHT ERHIERBAR



ALARM

29. AUGUST - HALL - STOLTENBERG  
VERKEHRSUNFALL  
RADFAHRER - PKW - LKW - BENZIN  
KDD - SL - BINDEMittel - 6 MANN - 30'

ALARM

31. AUGUST - HALL - STADTERGRABEN  
BRICKERGASSA  
MOT. RAD - PKW - BLUMENBEET  
KDD - RÜ - SL

ALARM

2. SEPTEMBER - HALL - BAHNHOFSTASSE  
KUEHENBRAND 3. STOECK

**Clou '83**

HALL. Weil der Wohnungsinhaber einen Holz-  
teller auf den Elektroofen gestellt hatte, ohne zu be-  
merken, daß dieser eingeschaltet war, geriet am  
Freitag in der Haller Bahnhofstraße eine Küche in  
Brand. Der Mann war zu diesem Zeitpunkt nicht  
mehr anwesend, die Feuerwehr wurde aufgrund der  
starken Rauchentwicklung alarmiert. Der Schaden  
beträgt etwa 15.000 Schilling.

**BESSERE - KENNZEICHNUNG DER EINSATZLEITER**

Zeit - Bez. Kommando  
(KDD - Dienstbesprechung)

**SIND E. LEITER  
BESSER KENNTLICH  
ZU -  
MACHEN -**

**BEITRAG HALL  
= PROTOTYP  
GEBLIEBEN**





# FEUERZEICHEN

## ALARM

7. SEPTEMBER 22.30  
HALL - WEST  
DÄNNEBERGARTEN-  
SIEDLUNG.

—————  
BESITZER:  
GUTLER - HANSEN  
3 TAGE WAR  
NIEMAND IM HAUS -  
ZÜNDUNG VON  
AUSSEN -

SPÜRESICHERUNG  
ERFOLGLOS -

—————  
BESTRECHUNG:  
KOMMANDO -  
GENDARMERIE

**Ein Fall für den Psychiater?**

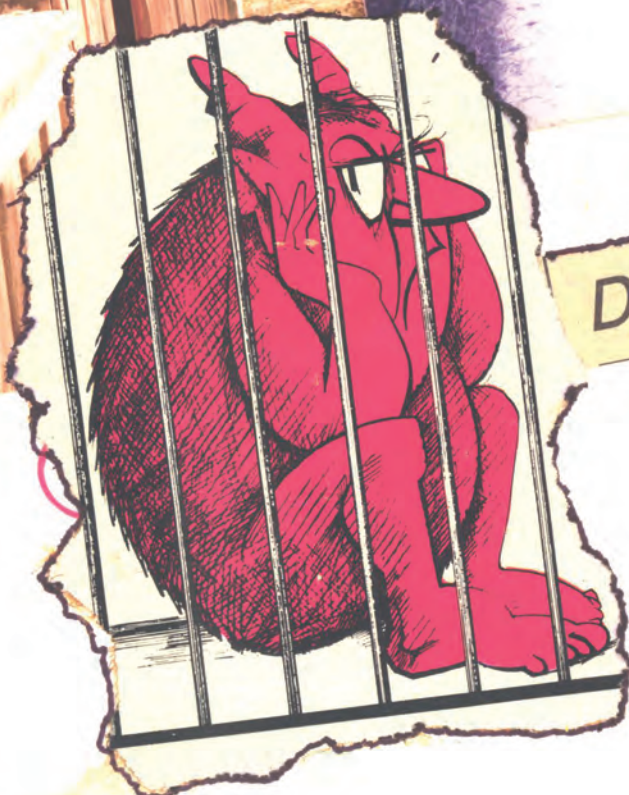


## ALARM

HALL - AUTOBYREREL - RÜTOBAHN.  
RINTFAHRT - RICHTUNG - KÄPSTEIN  
KOMMANDO  
TANK  
TRÜSE 12 MANN



# Brandstiftungsserie aufgeklärt



Der Verdacht

„Täterbeschreibung“

AUFGEGRIFFEN



20. Jahrestag KDT

1963 - 1983

Robert Walder sen.

20 Jahre Kommandant



Oktober 1983



- |                           |                       |                        |
|---------------------------|-----------------------|------------------------|
| 1 KÜLL Reinhold           | 11 FRÜSCHL Eduard     | 21 STRICKNER Karlheinz |
| 2 STEINLECHNER Josef      | 12 KOPP Johann        | 22 NEUNER Alois        |
| 3 HOLZHAMMER Herbert      | 13 KOTZBECK Christian | 23 UNTERKIRCHER Adolf  |
| 4 GHETTA Walter           | 14 MENARDI Alfred     | 24 SCHWITZER Peter     |
| 5 WALDER Robert jun.      | 15 EBENBICHLER Robert | 25 JUG Helmuth         |
| 6 NEUNER Hermann          | 16 PEER Alois         | 26 LAMPARTER Hermann   |
| 7 GRABER Walter Kdt. Stv. | 17 PLETZER Hans jun.  | 27 CHESI Peter         |
| 8 Dr. POSCH Josef Bgm.    | 18 PIRKNER Christian  | 28 JÄGER Herbert       |
| 9 WALDER Robert Kdt.      | 19 SCHRÖTER Klaus     | 29 GRABER Alois        |
| 10 STILLEBACHER Günther   | 20 PFLEGER Arno       | 30 ANKER Karl          |
| 31 SCHOLL Alois           | 41 MONZ Hanspeter     | 51 VERGÜRER Anton      |
| 32 KENDLBACHER Friedl     | 42 ANFANG Werner      | 52 ZIGLER Roland       |
| 33 KOTZBECK Andreas       | 43 KOIDL Peter        | 53 ZIGLER Werner       |
| 34 MAAR Roland            | 44 MORITZ Herbert     | 54 ZIGLER Martin       |
| 35 JUG Christian          | 45 LAMPE Thomas       | 55 GRUBHOFER Alois     |
| 36 GRABER Christian       | 46 HOPPICHLER Hermann | 56 ZIGLER Auro         |
| 37 GRABER Martin          | 47 KIRCHEBNER Günter  | 57 NEUNER Michael      |
| 38 LENER Oliver           | 48 TRETTLER Hans      | 58 OBERHOFER Robert    |
| 39 HEINECKE Raimund       | 49 SCHNEIDER Walter   | 59 ANFANG Eduard       |
| 40 FREREGGER Otto         | 50 HENTRICH Udo       | 60 PLETZER Hans sen.   |
|                           |                       | 61 SCHNIEDER Klaus     |

AUS DEM MITGLIEDER - RAHMEN -  
ENTSCULDIGT HABEN SICH ...

NICHT IM BILDE -  
ABER DOCH IM RAHMEN...

WEISS FR.  
VIERTL PG.  
DWRAK K.  
HUTER  
KIENPOINTNER  
KINDL M.  
TRATZ RI.  
FRÜSCHL FR.  
MATTERSBERGER  
REINMAYR P.  
ZELNER A.  
THEIS W.  
VIERTL S.  
BRUGGER M.  
KNAPP S.  
ARNOLD MAX

VERGESSEN HABEN ES...

WIBNER O.  
WIBNER P.  
HALBEDL R.  
HALLER S.  
KINDL KL.  
KRARNER N.  
MORZURANEI  
NEUNER I.

NIHALITS BERND  
GRABER HEINZ







**ALARM - 13. OKT. ABSAM - EICHTAT**  
**KDO - TLF - RÜST 12 MANN - LKW GEGEN PKW**



sich schwere Verletzungen zu.  
 ABSAM. Ohne den Vorrang zu beachten, bog am Donnerstag der 19jährige Gerhard H. aus Ellbögen mit seinem Pkw in eine Kreuzung in Absam ein und stieß mit dem Lkw des Felix F. aus Innsbruck zusammen. Der Pkw wurde durch einen Bretterzaun in eine Wiese geschleudert und kam dort zum Stillstand. Gerhard H. und der 41jährige mitfahrende Gregor Seidner aus Innsbruck wurden dadurch im Fahrzeug eingeklemmt und beide schwer verletzt. Am Lkw entstand erheblicher Sachschaden, hingegen wurde der Pkw total beschädigt.

INNSBRUCK ... dem Pkw wurde zwischen ...



**ALARM - 13. 10**

**KDO - TLF - RÜ.**

**MELDUNG:**  
**AUTOBRAND -**  
**AUTOBAHN.**

**Suchaktion -**  
**welche Fahrbahn**  
**ENDZIEL - KARLSKIRCHE**

**In Brand...**

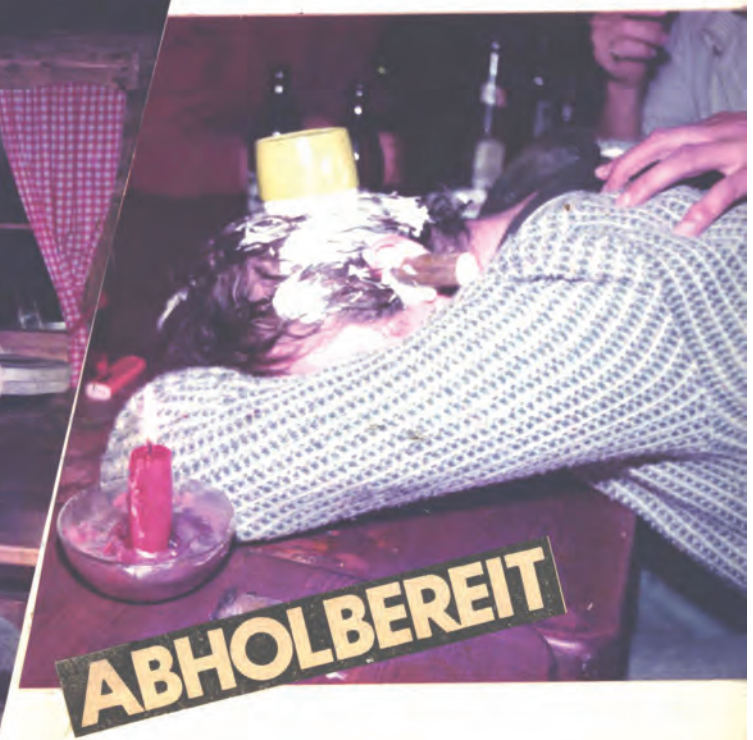
... geriet am Montag abend ein mit Stoffballen beladener Lkw-Zug auf der Inntalautobahn bei Volders. Als der 29jährige Lenker, Gebhard Alge aus Lustenau, bemerkte, daß es von seinem Lkw weg stark rauchte, stellte er den Zug ab und alarmierte über den Notruf die Feuerwehr. Die Berufsfeuerwehr Innsbruck und die ebenfalls verständigte Freiwillige Feuerwehr Hall konnten den Brand der Ladung in kürzester Zeit löschen. Die Schadenshöhe stand gestern noch nicht fest.

**OKTOBER**

**ROLTER - NACHT**

**die 2 Pirkner's**  
**Meike u.**  
**Christian**

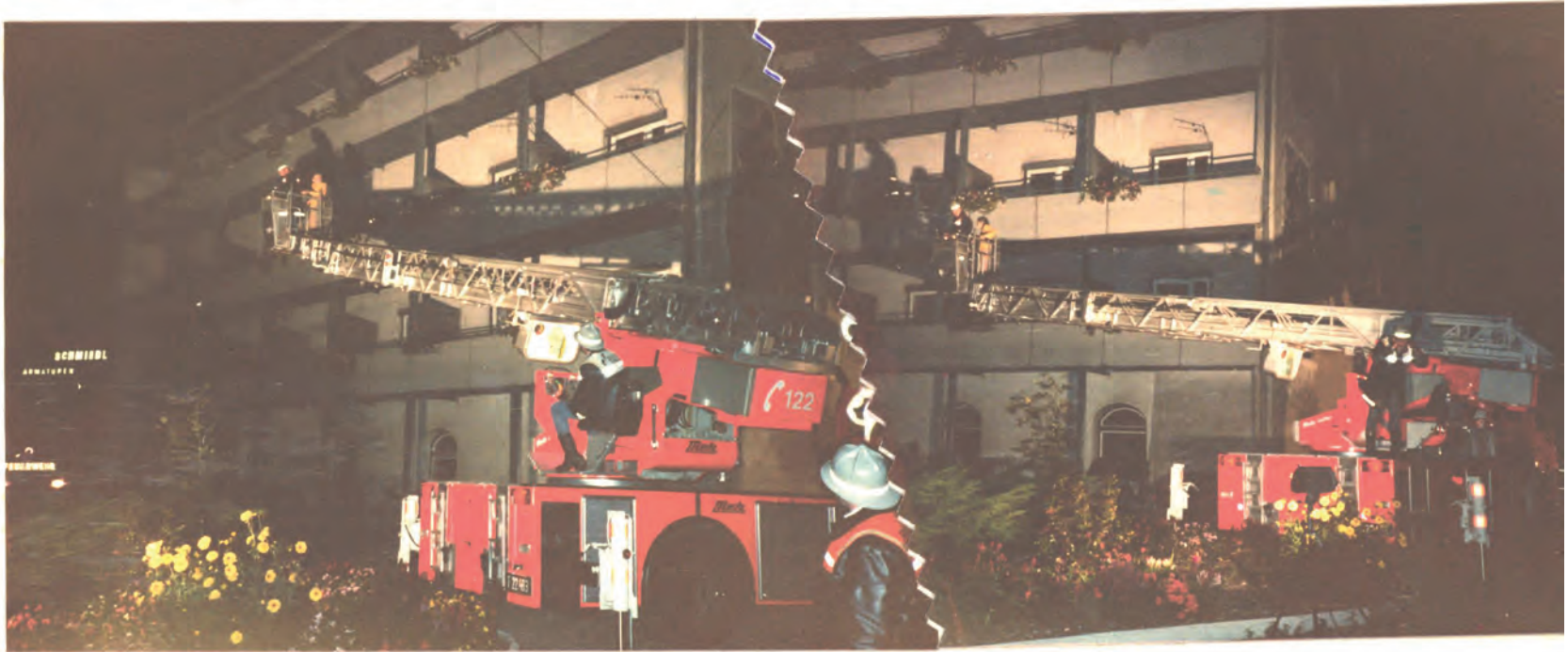
*Ihre Vermählung geben bekannt*



**ABHOLBEREIT**



LEITER - ÜBUNG - ALTENHEIM - UNTERE - LEND.



FEHLALARM - HALL - TABERGASSE

KDD - TLF 1 - 16 MAAN - 10. NOVEMBER.



ALARM - GNADENHALD - 15. NOV.

WALDBRAND - HINTERHORN

TANKWAGEN - WASSERBEHÄLTEN

TLF - HALL - ABSAM - MILS

BER.F. - SKANDVSKY - 22.000 LITER

2 HÜBSCHRAUBER - ENDE 18.45 UHR



ALARM - - RÜM

15. NOVEMBER 13.30 UHR

KOCH - RÜM - WOHNRÜMSTAND

FF. RÜM - KDD - TANK - PUMPE

BERÜPFSBERNEHA - KOLD - TLF.

FF. HALL - TLF - FF. THALL

15.30 UHR - BRACH - ENDE.

**Mit Helikoptern  
gegen Waldbrand**

Von der Erde und aus der Luft wurde im Raum Gnadenwald-Hall ein Waldbrand bekämpft, der in etwa 1650 Meter Höhe von Brandstiftern gelegt worden sein dürfte. Sieben Feuerwehren beteiligten sich an der Löschaktion, außerdem wurden Hubschrauber des Bundesheeres und des Innenministeriums eingesetzt, die über den Flammen „Wasserbomben“ abwarfen. Die Brandleger konnten noch nicht von der Gendarmerie ausgeforscht werden, auch der Schaden steht nicht fest, weil die Sachverständigen die Untersuchung des Brandareals noch nicht abgeschlossen haben.



ALARM

15. November HALL  
POLIPLAST  
KDO - TLFH - LFB  
RL - 22 MANN

**Hall i. T.**

**Gas strömte aus: Brand bei Firma Poliplast**

Zu einem Brand führte Donnerstag nachts ausströmendes Gas aus einer Azetylenflasche in der Firma Poliplast in Hall. In kürzester Zeit konnte die Feuerwehr Hall den Brand löschen. Armaturen und Schläuche wurden beschädigt.

ALARM

17. November -  
FEHLALARM  
26 MANN

ALARM

17. Novemb.

KDO -  
TLF -  
DL30 -  
Sistrans



**Sistrans**

**Dachstuhlbrand in den „Krone“-Appartements**

Im Ortskern von Sistrans, im ehemaligen Gasthaus „Krone“, das erst vor kurzem zu einem Appartementhaus umgebaut wurde, brach am Samstagabend ein Brand aus, der den Dachstuhl zur Gänze einäscherte. Rund 100 Feuerwehrleute waren vier Stunden mit den Löscharbeiten beschäftigt. Vermutliche Brandursache: ein überhitzter Kachelofen.

**Brenner**

Es dro



## ALARM



HALL 27.11  
Kaiser Maxstraße

KOMMANDO  
TLF 1+2  
LFB  
DL-30 - RÜ  
25 MERR



### Bericht der Freiw. Feuerwehr Hall

In der letzten Zeit wurde die Feuerwehr Hall zu zwei nicht ungefährlichen Einsätzen gerufen. In der Firma Foliplast war es ein Gasflaschenbrand, wo bereits die Manometer abgebrannt waren und die Stichflamme immer gefährlicher wurde. Das Abkühlen der Flaschen und das Abdrehen der Ventile setzte viel Sorgfalt und persönlichen Mut voraus.

Der Einsatz am Sonntag, 27. November, Kaiser-Max-Straße 26 (Personalhaus des Nervenkrankenhauses) zeigte wiederum die Gefahr und die sehr schwierige Berechenbarkeit eines Schwelbrandes: Ein Brand, der sich schon tagelang in den Zwischenwänden ausbreitete, ehe der Durchbruch nach oben oder nach seitwärts erfolgte. Die Feuerwehr wurde um 6.55 Uhr zum Einsatz gerufen. Durch das rasche Eintreffen am Brandplatz und durch umsichtige Erkundung konnten Vorkehrungen getroffen werden, die unter anderem für den späteren Erfolg ausschlaggebend waren. Unter Einsatz von

schwerem Atemschutz (6 Geräte und 18 Reserveflaschen wurden benötigt) mußte die äußerst massive Riegelwand aufgebrochen und herausgeschnitten werden. Die Wohnpartei konnte sich die übermäßige Wärme, die seit einigen Tagen in der ganzen Wohnung herrschte, nicht erklären. Die Hausbewohner bemerkten seit längerer Zeit Rauchgeruch, erst durch das Knistern in der Wand zeigte sich akut die Gefahr an.

Was eine gezielte, gekonnte Arbeit wert ist, erwies dieser Einsatz: Konnte doch letztendlich der Schaden, auch der Wasserschaden, gering gehalten werden und die Wohnung weiterhin bewohnbar bleiben. Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Feuerwehr einmal mehr bei den Monteuren der Stadtwerke Hall bedanken, die sich immer raschest am Einsatzort melden und durch ihr Fachwissen die Gefahr der Feuerwehrarbeit verringern.



## FEUERWEHR - TAKTISCHE - FEINHEITEN.



"LÖSCHMEISTER  
Karl Heinz Strickner

FF. Hall + Landes F.S. i.Bk.

IST ES ERSTMALIG - FÜR HALL -  
MIT DL-30 - GELÜNGEN -

- DURCH DAS GESCHLOSSENE FENSTER
- DURCH DAS STIEGENHAUS
- ZUM BRANDHERD VORZUDRINGEN!



die Zuverlässigen

Weihnachtsmänner



HALLO LUIS...  
Muß das sein?



- Walden
- Graber Na
- Steinlehner
- Schwitzer
- Pirchner
- Weiss
- Stillebacher
- Graber M.
- Lampert
- Jug
- Schneider Kl.
- Kolbbock
- Jäger
- Chesi
- Huter
- Dwarach
- Schneider
- Pfleger
- Köll
- Plöbner Jun
- Pumukl
- Graber Ch.
- Neubich
- Graber Alois
- Neuner M.
- Walden



# Weihnachtsfeier



*Frohe Weihnachten  
und viel Glück  
im Neuen Jahr*



*Kindler Chor -  
Heilig Kreuz -  
(Frau Haider)  
Stimmenmusik -  
Heilig Kreuz -  
(Paten Bertl)  
106 SANDERBACH  
Essen - Getränke -  
1/2kg Kaffee -  
172 - Wein*

**Año Domini  
1983**



# ACTIVE

**Geschichten, die das Fernsehen nicht zeigt**

HELMUT JÜG

JAHRGANG 1940

**- VON NÜRNBERG'S BERGAB**



TISCHLEREI  
**Steinlechner**

**Bewegung einfangen - Erinnerungen schaffen**

**Die Kamera war dabei**

**„Öl-Rausch“**



**Krankenschein**

Gültig  
nur für das  
Quartal



ALARM 22.12.

HALL ZANBOŘICKOSTR. HEIZUNG-BÖLSE -  
KDO - TLF - TRÜ - 22.30 20 MANN

ALARM 28.12.

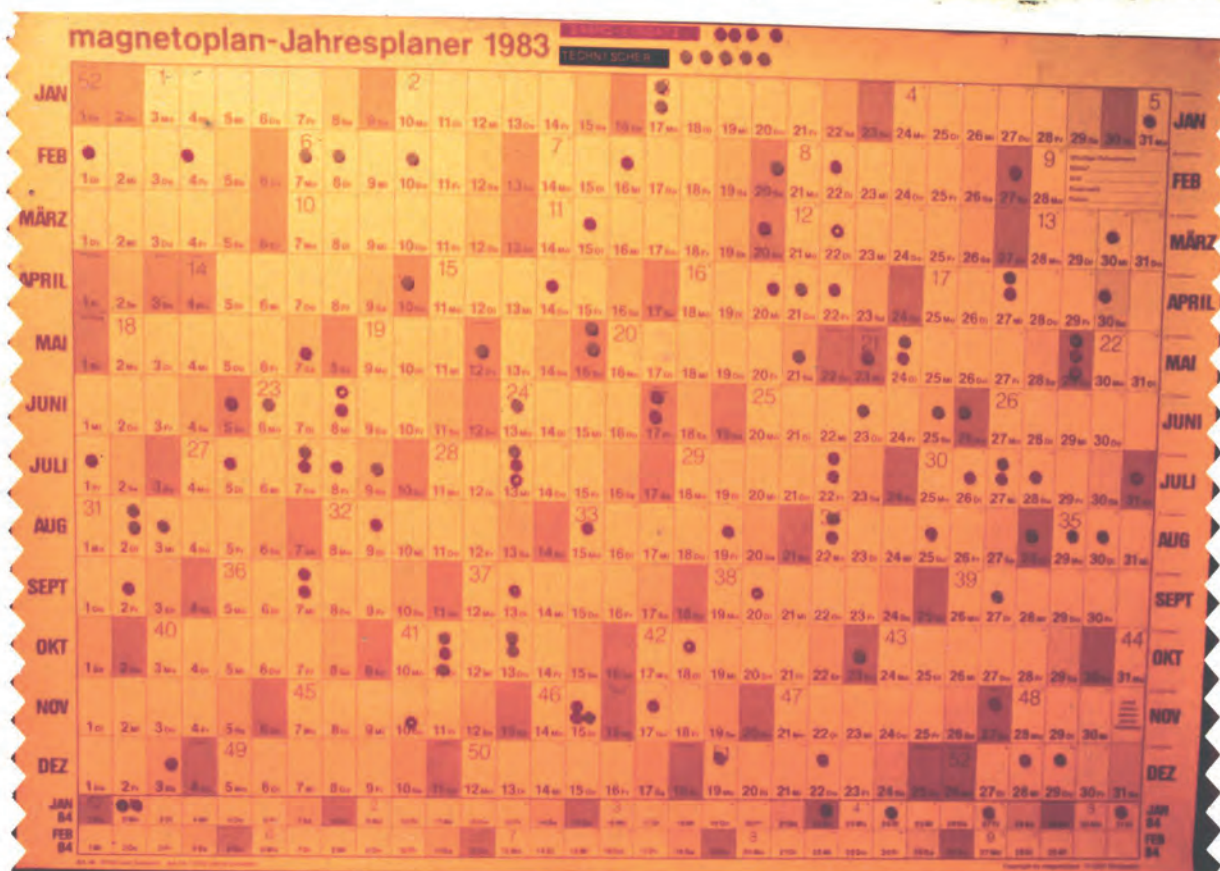
HALL - FUCHSTR. CONTAINERBRAND  
KDO - TLF 0.30 18 MANN

ALARM 29.12.

ABSAM - GAIŠLŮD,  
HEIZÖL - ABSICHERUNG.  
FF. ABSAM  
KDO - ÖL  
7 MANN

**AKTUELL**

**zum Jahresende**



**BRANDEINSÄTZE 49**

**TECHNISCHE E. 38**

**FEHLALARME 8**

**RÜSSCHÜSS. S. 7**

**ÜBUNGEN - GROSS 12**

**ÜBUNGEN - DARRERST 48**



LLF - OPEL / BLITZ  
 BAUJAHR 1962  
 VORBAUPUMPE -  
 FAHRKILOMETER 11.000 -  
 PUMPE ca 9.000 -

MÄNGEL:

Lenkung -  
 Bremsung -  
 Rost - Total usw.

LF - B STEYR 591  
 BAUJAHR 1983  
 LÖSCH UND  
 BERGEFAHRZEUG  
 KOSTEN: S 980.000 -  
 EINSTELLUNGSTAG -  
 OKTOBER 1983.



*Führung - Planung - Kommando -  
 Feuertocher - Aufbau - Planung - Modell - Walder Jm.  
 Rosenbauer*

Januar 1984

ALARM

2. Jänner - 2.15

An der Kurve  
 Krippgasse -  
 Stadtgraben  
 ÖLBINDEMITTEL -

bindung setzen.

HALL. Unmittelbar nach einer Linkskurve am Stadtgraben in Hall kam am Montag die 44jährige Maria Monzeva aus Hall mit ihrem Pkw über den rechten Fahrbahnrand hinaus und prallte frontal gegen einen Alleebaum. Durch den Aufprall erlitt die Lenkerin Schnittwunden an der Stirn und wurde in das Krankenhaus Hall gebracht.

ALARM

2. Jänner

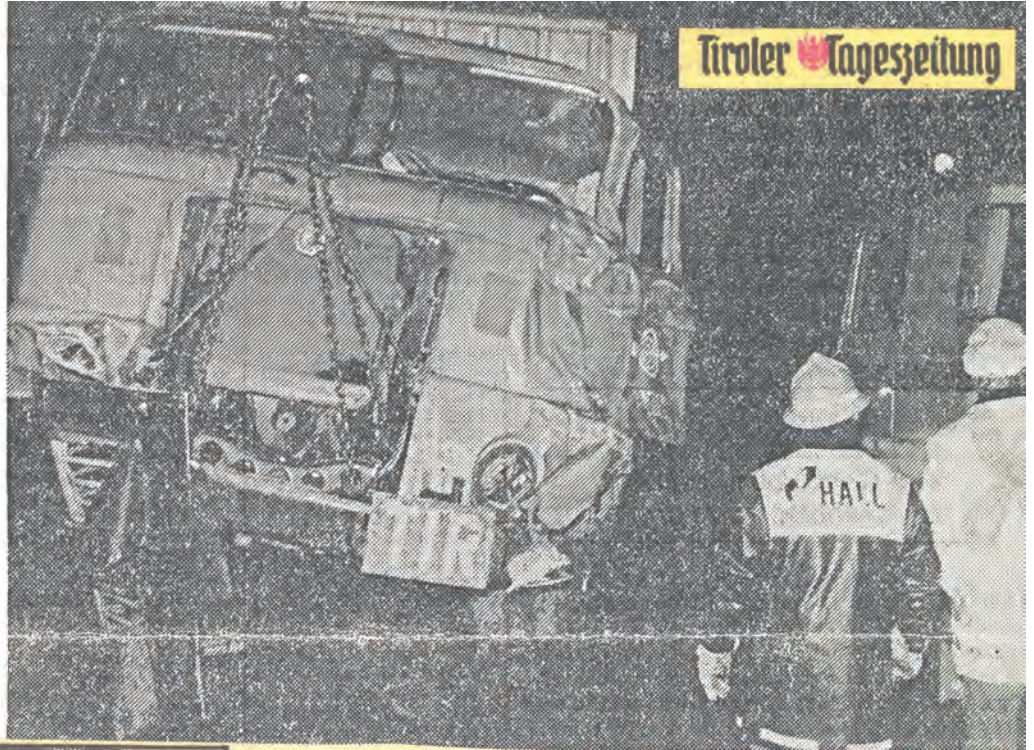
HALL - Schweigenstr. - Vergessen  
 13.30 - 14.00 15 MANN  
 Holz - TLF 590-680 - DL-30  
 Beschränkung - Ausbruchstelle  
 ( Kinder - Spielszimmer im Dachboden )

**1984**





**ALARM**  
**Sonntag 22.1.**  
**Autobahn -**  
**KOMMUNIKATION**  
**TLF - RÜST.**  
**16 MANN**



**Tiroler Tageszeitung**



**„Geisterfahrer“ betrunken in Fernlaster: drei Schwerverletzte**

VOLDERS. – Zwei Pkw und einen Vorarlberger Kastenwagen rammte gestern Abend der alkoholisierte Lenker eines ungarischen Fernlasters, der auf der Gegenfahrbahn der Inntalautobahn in Richtung Unterland raste. Nach der Bundesstraßenüberführung bei der Karlskirche kam es dann zu einem Frontalzusammenstoß mit einem Schweizer Pkw, den es mit voller Wucht unter den Laster schob. Am ärgsten traf es in der Folge den Pkw des Innsbruckers

Leo Pichler (47), der gegen den Schweizer Wagen krachte. Während Pichler, wie zum Glück alle übrigen betroffenen Lenker, unverletzt blieb, erlitten seine drei Mitfahrerinnen zum Teil schwere Verletzungen. Der Ungar Laszlo Horvath (56) aus Szeged hatte den ganzen Sonntag über in der Raststätte Ampass gezecht. Die Gendarmerie mußte ihn vor den aufgebrauchten Autofahrern in Schutz nehmen.



**ALARM**  
**HALL - Bundesstraße - Thaur**  
**Dienstag 24. Jänner 21.00 Uhr**  
**KOMMUNIKATION**  
**Rüst - TLF - 36 - 22 MANN**  
**Bergeschere - Licht**

Der am 24. Jänner auf der Bundesstraße nach Innsbruck verunglückte Manfred Kapeller, Oberrevisor des Raiffeisenverbandes aus Innsbruck, ist am 31. Jänner seinen schweren Verletzungen erlegen.



**Tiroler Tageszeitung**

**Opfer im Wrack eingeklemmt**

HALL. Dramatischer Unfall auf der Haller Straße in der Nacht auf heute: Auf der schnee-glatten Fahrbahn prallten gegen 21 Uhr aus unbekannter Ursache ein Lastwagen und ein Personenwagen aufeinander. Beide Fahrzeuge wurden durch die Wucht des Anpralls in den Straßengraben geschleudert. Der Lenker des Personenwagens konnte ohne technische Hilfe nicht aus dem völlig zertrümmerten Wrack geborgen werden. Erst der Haller Feuerwehr gelang es in schwierigem Einsatz, das schwerstverletzte Opfer mit einer Bergeschere aus dem Blechknäuel zu befreien.

Der Mann – er war ersten Meldungen zufolge mit einem Tiroler Pkw unterwegs gewesen – wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen mit der Haller Rettung ins Bezirkskrankenhaus Hall eingeliefert, wo sich bei Redaktionsschluß verzweifelt ein Ärzteteam um ihn bemühte.

Der Pkw-Fahrer soll – ebenso wie der Lkw-Lenker – allein unterwegs gewesen sein.



BESCHLUSS:

Wenn Katastrophen - Rüst-SRF - Standort Hall bekommt - so wird Rüst-Häuser als Last-LKW-umgebaut, - Kosten ca 60.000.-\$ werden von der Kameradschaftskasse getragen.

MITBEWERBER - FF. Wattens - FF. TELFS.

JÄNNER 1984

Landes - Inspektoren tag - ohne Gegenstimme  
SRF - aus dem Katastrophen geld

STANDORT - HALL

Kosten 3.000.000.-\$  
Kostenbeitrag der Stadt Hall für Geräte 300.000.-\$



ALARM

3. Febr  
Bundesstrasse  
Unfall - PKW -  
Kommando  
FRANK - 1  
Rüst  
Rettung  
Gendarmerie



gungen für Folgen entstehen können. Personen, die irgendeine Wahrnehmung gemacht haben, werden gebeten, diese dem Gendarmerie-Posten Hall, Telefon 21 33, mitzuteilen.

Der am 3. Feber auf der Bundesstraße nahe der Lorettoüberführung bei einem Verkehrsunfall verletzte Josef Bock ist im Krankenhaus Hall am 8. Feber verstorben.



**Kinderbrandstiftung**

**Hall: Feuer in altem Luftschutzstollen**

Um zum Brandherd in einem ehemaligen Luftschutzstollen in der Milser Straße in Hall in Tirol zu kommen, sprang Mittwoch gegen 16.55 Uhr ein Feuerwehrmann in einen Bach und brach sich dabei einen Knöchel. Das Feuer im Luftschutzstollen hinter einer

Spenglerei konnte rasch gelöscht werden. Feuer, das durch eine überhitzte Fritteuse ausgebrochen war, zerstörte am Mittwoch gegen 10.30 Uhr die Kucheneinrichtung eines Wohnhauses in Längenfeld im Ötztal. Nachbarn konnten die Flammen ersticken.

**ALARM**

**HALL - MILSERSTR.**

**Kommando - TLF - LLF -**

HALL. Aus bisher unbekannter Ursache brannte es am Mittwoch nachmittag in der Milser Straße hinter einer Spenglerei in dem dort in den Weißenbach führenden Stollen. Bei den Löscharbeiten brach sich ein Feuerwehrmann den Knöchel. Der Verletzte wurde in das Krankenhaus Hall gebracht.

**Rüst - 24 MANN**

**Unterschiedlicher ADOLF**

**- KNÖCHELBRUCH -**

**ALARM**

**HALL**

**Fuchsstr.**

**17. MÄRZ**

**KNO - TLF 1 -**

**TLF 2 - LLF,**

**Hall in Tirol: Zwei Brände wurden gelegt**

Bisher unbekannte Brandstifter zündeten in der Nacht zum Samstag zwei etwa 200 Meter voneinander entfernt liegende Keller der Häuser Milserstraße 33 und Fuchsstraße 6 in Hall in Tirol an. Die freiwillige Feuerwehr rückte mit sechs Löschfahrzeugen aus. Der Schaden ist gering.

**Es war eindeutig Brandstiftung**

HALL i. T. Um 0.45 Uhr wurde am Samstag am Gendarmerieposten Hall i. T. die Anzeige erstattet, daß es in den Kellern der Häuser Milser Straße 33 und Fuchsstraße 6 - die beiden Häuser liegen etwa 200 Meter voneinander entfernt - brennen würde. Die sofort verständigte Freiwillige Feuerwehr Hall i. T., die mit sechs Löschfahrzeugen und 28 Mann ausrückte, konnte die beiden Brände in kürzester Zeit löschen. Die Gesamtschadenshöhe ist derzeit noch nicht bekannt, sie dürfte jedoch geringen Ausmaßes sein. - Wie die Erhebungen ergeben haben, liegt in beiden Fällen eindeutig Brandstiftung vor, wobei der oder die Täter durch offenstehende Eingangstüren eindringen konnten. Zweckdienliche Hinweise - sowohl auf Täter als auch auf verdächtige Fahrzeuge zur Tatzeit - sind an den Gendarmerieposten Hall (Tel. 0 52 22/21 33) erbeten.



**Zwei Keller in Brand gesetzt**

HALL. - Samstag, kurz nach Mitternacht, wurde die Gendarmerie Hall von zwei Kellerbränden in der Milserstraße und in der benachbarten Fuchsstraße unterrichtet. Die FF Hall, die sofort mit sechs Löschfahrzeugen und 28 Mann ausrückte, konnte binnen kurzer Zeit die beiden Feuer löschen. Zwischenzeitlich steht fest, daß es sich dabei jeweils um Brandstiftung gehandelt hat. Der oder die Täter sind durch offenstehende Eingangstüren in die Keller gelangt. Hinweise erbeten.





## ALARM

18. Mai

## GASTHOF BRETZE

Kommando

TLF 1-2, HHF, DL-30

Zügerstrasse - Bundesstrasse

Hydranten -

wie gehabt.

### Hall

#### 20 Mann gegen Brand im Gasthaus

Mit 20 Mann und zwei Tanklöschzügen rückte Samstag gegen Mitternacht die Feuerwehr Hall aus, um einen gefährlichen Brand auf der Nordseite des Gasthauses „Bretze“ einzudämmen. Das Feuer war vermutlich durch eine weggeworfene Zigarettenkippe in einem zwölf Meter tiefen Lichtschacht im Kellergeschoß des Gebäudes ausgebrochen. Die Feuerwehrmänner konnten die Flammen binnen kürzester Zeit löschen.

HALL. – Vermutlich durch eine in einen Lichtschacht geworfene Zigarette entstand am Samstag in der Nacht beim Gasthaus Bretze ein Brand, der von der Haller Feuerwehr binnen kurzer Zeit gelöscht werden konnte.



## ALARM

1. April

## Bundesstrasse

Kommunales - TLF - Rüst

15. MANN



### Leitpflock gerammt, gegen Marterl – tot

HALL i. T. Aus unbekannter Ursache kam Franz Kiegerl (42) aus Hall i. T. am Sonntag morgen auf der Fahrt von Hall nach Innsbruck mit seinem Pkw von der Fahrbahn ab, rammte einen Leitpflock und prallte gegen einen Baum sowie gegen ein Marterl. Der Lenker wurde im Auto eingeklemmt; Feuerwehrleute befreiten den Fahrer mit der Bergschere aus dem Wrack. Im Krankenhaus Innsbruck konnte nur mehr sein Tod festgestellt werden.

### Autolenker aus Hall gegen ein Marterl geprallt

Kiegerl war aus unbekannter Ursache gegen 4.30 Uhr auf der Fahrt von Hall nach Innsbruck gegen einen Baum und ein Marterl aus Stein geprallt. Er war allein im Fahrzeug und nicht angegurtet.







**MAYRHOFNER BERGBAHNEN**

Penken 2.050 m  
Gerent 2.250 m  
Ahorn 2.000 m



MÄRZ  
1984

WEISS  
MORITZ  
SCHWITZER  
GRABER  
WALDER

Schneider N.  
Näher  
Näher  
Pflege  
STRICKER  
Maße  
Köll

Schneider W.  
Lamparten  
Teetee  
Aug - an der Linse





### Die Feuerwehr berichtet

Über Arbeitsmangel konnte sich die Feuerwehr Hall in den ersten Monaten des Jahres nicht beklagen: Es waren 10 Brände und 3 technische Einsätze; und was dabei besonders zu vermerken ist: die Schadensumfänge konnten gering gehalten werden. Der Brand eines Lkw-Zuges am 13. März auf der Autobahn und die 3 Kellerbrände am 17. März zeigten schon sehr viel Routine der Mannschaft im Einsatz. Die Kellerbrände Fuchsstraße 6 und Milserstraße 33 wurden zur gleichen Nachtzeit gemeldet, 28 Mann mit 6 Atemschutzgeräten waren im Einsatz. Eine Anerkennung den Bewohnern des Hauses Milserstraße 33, die sehr gute Löschhilfe geleistet hatten! Der Brand Salzburger-

straße 5 Nord (Schwaighoferstiege) konnte ebenfalls rasch lokalisiert werden.

**Brandverhütung.** Mag ein Brand wie immer entstehen: ob durch Unachtsamkeit, Heißarbeiten, bewußt oder unbewußt, durch Einflüsse verschiedenster Art, — in den meisten Fällen spielt die grenzenlose Sorglosigkeit eine Hauptrolle. Oder man glaubt, alle Menschen seien gleich gutmütig, wie man selber ist. Es ist Aufgabe anderer Dienststellen, Brandursachen zu ermitteln und die Erhebungen durchzuführen. Aufgabe der Feuerwehr ist es, neben der Behebung der Schadensfälle brandverhütend der Bevölkerung zu dienen. Pulverlöschgeräte gelten im Bedarfsfalle als eine wertvolle Hilfe für Selbstaktionen. Diese hängen aber oft nur als Alibigeräte an der Wand, wenn alles andere so leicht gemacht wird: Von der Haustüre bis zum Keller und hinauf bis zum Dachboden nachts offene Türen! Frage: Muß immer erst etwas passieren?

Kommando der Feuerwehr Hall

# Haller Blatt

Jahrgang Nr. 3

HALLS AUFLAGENSTÄRKSTES BLATT

An einen Haushalt

## Halls Feuerwehrkommandant Robert Walder tritt zurück

Die Freiwillige Feuerwehr Hall hat jährlich nicht weniger als 90 Einsätze zu fahren.

Einer Anforderung, der sie lückenlos gerecht wird.

Nur ein Grund, warum Robert Walder seit 1963 unumstrittener Kommandant der Haller Feuerwehr ist.

Dieses Jahr tritt Walder, nachdem er die Altersgrenze von 65 Jahren erreicht hat, zurück.

Bei vorgezogenen Wahlen soll dieses Wochenende die Entscheidung über die neue Führung der Haller Feuerwehr fallen.

### Träger des Silbernen und Goldenen Ehrenzeichens

Walder ist seit 1937 Mitglied der Feuerwehr. Gemeinsam mit seinen Kollegen Sepp Jäger und Herbert Sterker war Walder der erste Tiroler, der das Silberne und das Goldene Leistungsabzeichen errang.

Auch sonst kann Walder stolz Bilanz ziehen. Unter seiner Führung erhielt die Feuerwehr ein modernes Gerätehaus, sämtliche Fahrzeuge wurden ausgetauscht.

»Im Herbst bekommen wir noch ein schweres Rüstfahrzeug«, erzählt Walder. »Dann sind wir wirklich bestens ausgerüstet.« Eines, was Walder besonders freut: Nicht die geringsten Probleme hat er mit seiner Mannschaft. Zur Zeit stehen ihm beinahe 100 aktive Feuerwehrmänner zur Verfügung.

An den regelmäßigen Übungen nehmen 48—52 Mann teil. Deut-

licher Beweis, daß sich Walder auf seine Mannschaft hundertprozentig verlassen kann. Und Verlässlichkeit ist das, was der Kommandant einer Freiwilligen Feuerwehr am meisten brauchen kann.

»Der Einsatz ist mit den technischen Geräten immer gefährlicher geworden«, meint Walder. Ein Fehler kann fatale Folgen haben.

Besonders für den Kommandanten: Für eventuelle Schäden oder Unterlassungen bei einem Einsatz kann der Kommandant zur Rechenschaft gezogen werden, obwohl er sich freiwillig für diese Aufgabe zur Verfügung stellt.

### Wachablöse



HALLER FLORIANIJÜNGER wählten einen neuen Feuerwehrkommandanten. Seite 3



Kommandant Robert Walder.



## Hauptversammlung der Feuerwehr Hall

Die 116. Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Hall war die letzte unter Kommandant Robert Walder sen., der neben Bürgermeister Dr. Posch den Landesfeuerwehrkommandanten H. Partl, zahlreiche Ehrengäste und die fast vollständig erschienene Mannschaft begrüßen konnte.

In seiner Eröffnungsansprache wies der scheidende Kommandant Walder auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Mannschaft hin. Weiters sprach er den Wunsch aus, daß diese Gemeinschaft auch den neuen Kommandanten in seiner Arbeit bestärken und unterstützen möge. Der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Andreas Tilg und Emil Mayr gedachte die Mannschaft in dankbarer Erinnerung an ihre ausgezeichnete Arbeit für die Haller Feuerwehr.

Im Anschluß an die Protokollverlesung durch Schriftführer Köll erfolgte der Kassabericht. Insgesamt über 450.000.— S besitzt die Wehr als Rücklage für ihre notwendigen Anschaffungen. Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb sowie Erlöse vom Faschingskränzchen bildeten im vergangenen Jahr die zwei markantesten Posten. Kassier Franz Weiß sprach auch allen Spendern den Dank der Feuerwehr aus. Besonders erwähnt sei stellvertretend für alle, die spontane Spende von Günther Schöpfer aus Schweden anlässlich eines Besuches seiner Geburtsstadt. Herzlichen Dank auch Bürgermeister Dr. Posch für seine alljährliche Weihnachtsgabe.

Wie Gerätewart Robert Walder jun. berichtete, legten die Fahrzeuge der Haller Feuerwehr insgesamt über 11.800 km zurück und weisen laut Überprüfungsberichten keinerlei nennenswerte Schäden auf. Um die Sicherheit der Feuerwehrmänner zu verbessern, wurden spezielle Stiefel angeschafft. Zu erwähnen wäre auch, daß die Schulwarte der Haller Schulen in der Handhabung von Feuerlöschern unterrichtet wurden. Beim Feuerwehrleistungsbewerb konnten Abzeichen in Bronze errungen werden. Die ausgezeichneten Ergebnisse sind nicht zuletzt auf die intensiven Schulungen innerhalb der Wehr zurückzuführen. Hier nehmen wöchentlich über 25 Mann teil, wobei für die nächste Zeit die Ausbildung einer Hakenleitertruppe geplant ist. Da im Herbst der Bezirk ein schweres Rüstfahrzeug erhält, welches in Hall stationiert wird, ist auch die Ausbildung für dieses Fahrzeug ein weiterer wichtiger Schulungsschwerpunkt.

Dem Tätigkeitsbericht des Schriftführers war zu entnehmen, daß die Haller Feuerwehrmänner im letzten Jahr über 1100 Einsatzstunden leisteten. Das bedeutet, daß bei einer durchschnittlichen Einsatzstärke von 14 Mann jeder Feuerwehrmann über 80 Stunden im Dienst des Nächsten stand. Auch die mit 90 Einsätzen für Tirol höchste Alarmierungszahl spricht für sich selbst. Den Schwerpunkt bildeten dabei Ver-

kehrsunfälle, Autobrände und Öleinsätze bei Fahrzeugen, welche ein Drittel aller Einsätze ausmachen. Insgesamt wurden 51 Brand-, 32 technische und 7 Fehlalarme verzeichnet. Um dies alles bestmöglich zu bewerkstelligen, werden laufend Schulungen besucht, wobei allein an einer Einsatzleiterschulung 15 Haller teilnahmen.

Vor den Neuwahlen gab Kommandant Walder einen kurzen Rückblick auf seine 47-jährige Tätigkeit und hob besonders hervor, daß das Ansehen und die Schlagkraft der Feuerwehr nicht nur vom Kommandanten sondern von der gemeinsamen Arbeit des Ausschusses und der Mannschaft abhängt. In seiner 21-jährigen Kommandantentätigkeit wurden über 200 Übungen abgehalten, von der Vielzahl der Alarmierungen ganz zu schweigen. Kommandant Walder dankte dem Stadt- und Gemeinderat, den Bürgermeistern Dr. Schumacher und Dr. Posch, sowie Landesfeuerwehrkommandant H. Partl für die gute Zusammenarbeit. Der Gendarmerie und der Stadtpolizei sprach der Kommandant den Dank für die exakte und gute Alarmierung aus. Auf Grund vorangegangener Gespräche wurde als neuer Kommandant Walter Graber und als Stellvertreter Robert Walder jun. vorgeschlagen. Mit 55 von 67 Stimmen wurde Walter Graber zum neuen Kommandanten gewählt. Robert Walder jun. erhielt 57 Ja-Stimmen.

Im Anschluß an die Wahl gratulierte Bürgermeister Dr. Posch der neugewählten Führung

und würdigte in einer kurzen Ansprache die ausgezeichnete Arbeit von Altkommandant Walder. Um besonderes Augenmerk ersuchte der Bürgermeister für den Altstadtbereich und sprach der Haller Feuerwehr für ihre geleistete Einsatzbereitschaft seinen Dank und sein vollstes Vertrauen aus. Landesfeuerwehr-Kommandant Partl wies auf den hohen Ausbildungsstand der Haller Wehr hin und bedankte sich ebenfalls bei Altkdt. Walder für die gute Zusammenarbeit. Diesem Dank schlossen sich auch Postenkdt. Vindl und Bezirksinspektor Meister an.

Durch die einstimmige Wahl von Robert Walder sen. zum Ehrenkommandanten der Haller Feuerwehr zeigte die Mannschaft ihre Verbundenheit mit dem scheidenden Kommandanten, der sein Amt als Abschnittskommandant jedoch weiterhin ausüben wird. G.K.



6. APRIL  
1984



- 67 -  
WAHLBERECHTIGT

KOMMANDANT GRABER W. KEIN GEGENVORSCHLAG  
55 STIMMEN  
KOIT. STELLV. WALDER R. J. KEIN GEGENVORSCHLAG  
57 STIMMEN



In der am 14. März 1914 stattgefundenen  
 letzten Hauptversammlung beim Seidner  
 zu selber malte fernm. Bürgermeister Schögl, dem  
 Seidner als Aufsicht in 66 Jahren Kaufmann  
 mit Herr Leo Haince mit dem Christophus  
 Sammler Landesverbandes aufpassen, nur, welche  
 bis lange Aufklärungs habe fernm. Hainces anständig, S.  
 unblutig

Gründung der Rettungs-Abteilung der  
Freiw. Feuerwehr Hall

# 70 Jahre Freiwillige Rettung Hall

1914 - 1984

**46. Jahreshauptvers.**  
**FF. HALL**  
**Lösung als FF.**  
**Gründung RK.**

FF. AKTIVE	183
RK.	66



**ALARM**  
 28. APRIL  
 Sommerhäuscher  
 Milsobst.

## ZUSAMMENFASSUNG

MILS. Am Sonntag brach in Mils entlang der  
 Bahnlinie, östlich vom sogenannten „Remmelrain“,  
 auf einer Länge von 200 Metern auf der nördlichen  
 Bahnböschung an mehreren Stellen ein Rasenbrand  
 aus. Nach Ermittlungen dürfte das Feuer durch Fun-  
 kenschlag eines vorbeifahrenden Schnellzuges, ver-  
 mutlich durch defekte Bremsen, entstanden sein.  
 Die Feuerwehren Mils und Hall in Tirol konnten den  
 Brand eindämmen und löschen. Der gleiche Waggon  
 löste auch im Bereich der Gemeinden Fritzens und  
 Baumkirchen an mehreren Stellen Rasenbrände  
 aus, die von den Feuerwehren Fritzens und Baum-  
 kirchen gelöscht werden konnten.



**ALARM**  
 13. MAI  
 Sonntagsgedienst  
 TLF. 3 MANN

**Frontalzusammenstoß  
 beim Überholen eines Lkw**

MILS. Beim Überholen eines vor ihm fahrenden  
 Lkw übersah der 45jährige Josef M. aus Mieders am  
 18. Mai gegen 10.40 Uhr den entgegenkommenden,  
 von der 38 Jahre alten Rosalia K. aus Weer gelenkten  
 Wagen auf der B 171 im Gemeindegebiet von Mils.  
 Es kam dadurch zu einem Frontalzusammenstoß der  
 beiden Pkw. Rosalia K. erlitt durch den Aufprall  
 schwere Kopf- und innere Verletzungen, Josef M.  
 kam mit einer Prellung des Brustkorbes davon.



**ALARM**  
 13. MAI  
 KDD - TLF - RÜ.  
 12 MANN

**Bindemittelbedarf**

## NACHMELDUNG

**ALARM 28.4. Sommerhäuscher - Milsobst  
 „ELEKHAUSE“  
 — WAR KINDERBRANDSTIFTUNG —**

Gedächtnisbericht vom 8. 11. 84 - 13 + 14 Jahre



PAÜSCHAL -  
ALARME

Die lieben  
Kleinen

19. APRIL - RAGE - HALLEBAU.

10.30 - 11.00 KDO - TLF - RÜ - 10 MANN

Kontrolliertes Abbecken des Bach-Grabens  
durch Arbeiter der Stadtwerke -  
Jug. Fa. Eskimo (Umweltapostl.) - löste  
Feueralarm aus. Anzeige wegen der  
Verrichtung von KLEINTIERKULTUREN -

AKTENANHAUFUNG - LANDESREG. 12 cm

21. APRIL - BRÜCKERGASSE 14

Gerätehaus - Scheiterbäuer  
TÜRSCHLOSSÖFFNUNGSEINSATZGRUPPE.

21. 4. MILSERSTR. - FAHSTENBERG.

13.30 - 14.00 2 Motorräder - Marke RAGG  
im Blumenbeet der Verkehrsinsel.

23. 4. THURNFELD 7

Waschmaschine - Wasserschlauch  
KDO - LFB - RÜ 18 MANN - 10 Liter Wasser  
im Keller.

29. 4. HALL - STADTORBEN

2.00 - 2.30 KDO - TLF - RÜ - 16 MANN

T. 11.71184

Nema problema

KAPÜTTO - AUTO + BAUM.

2. MAI HALL - ABRAMGASSE 11

PERAUER MARION - 15.20 - 15.30 KDO - TLF - LFB.  
MELDUNG VON STRASSENPASSANTEN - WOHNUNGSBR.  
LAGEBERICHT:  
- TSCHIEG - AUS DEM FENSTER -  
KUNSTBLUMENSTOCK IN FLAMMEN.